

## **ERSTE** Erste Bank verkauft "Schubertring" an BAI

---

Die Erste Bank der oesterreichischen Sparkasse AG hat dieser Tage den "Gebäudekomplex Schubertring" – das ehemalige Hauptgebäude der GiroCredit – an die Bauträger Austria Immobilien GmbH (BAI) verkauft. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Der heutige Gebäudekomplex Schubertring, der aus den Häusern Schubertring 5/Fichtegasse 10, Schubertring 7/Christinengasse 1, Beethovenplatz 3/Fichtegasse 12 und Beethovenplatz 2/Christinengasse 3 im ersten Wiener Gemeindebezirk besteht, wurde in den Jahren 1866 bis 1871 errichtet und kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Ursprünglich darin beherbergt waren das "Adelige Casino", das "Palais Ötzelt", das "Palais Gutmann" und das "Mietpalais Borckenstein". Die spätere Girozentrale und in weiterer Folge die GiroCredit, die in den Jahren 1939 bis 1970 den Gebäudekomplex erwarb, verwendete die Räumlichkeiten hauptsächlich für Bankzwecke.

Mit der Übernahme der GiroCredit im Jahr 1997 ging die Immobilie in das Eigentum der Erste Bank über. Das danach bis Anfang 2005 genutzte Bürohaus wurde aufgrund firmeninterner Standortüberlegungen frei und nun an die BAI verkauft.

Sowohl die bestehende Substanz als auch die Möglichkeiten zur Umnutzung eignen sich hervorragend für die Nutzung als Hotel auf diesem prominenten Standort. In enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt wurde bereits mit der Planung begonnen. Mit einer Bauzeit von ca. 2 Jahren ist die Fertigstellung für Anfang 2009 geplant. Derzeit laufen Gespräche mit geeigneten internationalen Betreibern, wobei eine Entscheidung erst Anfang nächsten Jahres fallen soll.

Neben dem Projekt Bahnhof Wien-Mitte, Aspangbahnhof und Forum Schönbrunn ist es nun das 4. Hotelprojekt in Wien, das derzeit von der BAI realisiert wird.